



Weihnachten und Winter 2017/18

Dieser Newsletter enthält individuelle Beiträge, Tipps und Infos.
Der Einfachheit halber wurde alles in der Du-Form verfasst.

Das Ur-Vertrauen

Ich möchte mit einer kleinen Geschichte beginnen. Irgendwo auf der Welt: Ein junges Paar, die Frau ist das erste Mal schwanger, sind obdachlos und ohne Einkommen und laufen ziel- und weitgehend mittellos durch die Gegend. Die Frau spürt die körperliche Beschwerne durch das Gewicht des Kindes deutlich, und ein bisschen ist sie auch ängstlich, weil sie weiß, die Geburt steht bald an und sie weiß im Moment weder was dabei auf sie zukommt noch wo sie dann sein wird. In der Unterkunft für Obdachlose? In einem Hauseingang? Ihr Partner, der sie liebt und zu ihr steht, fühlt sich verantwortlich für seine Frau und sein Kind spätestens dann einen sicheren Aufenthalts/Wohnort zu haben. Beide haben sehr wenig an finanziellen und sonstigen Mitteln. Im Grunde nur dass, was in zwei Taschen passt und die Kleider, die sie tragen. Freunde bei denen sie unterkommen könnten, gibt es zurzeit auch nicht bzw. die haben keinen Platz oder sind viel zu weit weg und für eine Reise fehlt wieder das Geld. Das Einzige, was beide zum Glück haben, und auch immer wieder in sich spüren, ist ein tiefes inneres Vertrauen, dass trotzdem alles gut gehen wird! Dieses Vertrauen trägt sie durch die kommenden Tage.

Diese kleine Story, in Anlehnung an die Biblische Geschichte von Josef und Maria, kann auf vieles im Leben umgemünzt werden. Auch wenn wir zum Glück nicht auf der Straße leben - wie oft brauchen wir Vertrauen, immer wieder, oder auch wiederholt, in unterschiedlichsten Lebenssituationen und oft auch, wenn wir es gar nicht (mehr) haben. Auch andere Lernaufgaben wie Geduld mit den Dingen des Lebens (oder dem Tempo anderer Leute bzw. der natürlichen Entwicklung von Situationen) stellen uns oft vor Herausforderungen. Ein weiterer Punkt im menschlichen Leben und Alltag ist es Zweifel zu überwinden – wobei Zweifel ja sozusagen das Gegenteil von Vertrauen darstellen und auch zum Mensch-Sein gehören. Dazu kommen diverse Ängste, wie sich etwas entwickelt, und ob wir gewissen Anforderungen im Leben gewachsen sind. Oftmals kann man nur loslassen und abwarten und sprichwörtlich Tee trinken. Dann gibt es wieder Zeiten, in denen man sich selbst engagieren muss, um aus eigener Kraft oder mithilfe Anderer Schritte voranzugehen. Kurzum: Das Grundgerüst für all dies bildet unser Ur-Vertrauen ins Leben, in unsere Höhere Führung, wie man diese auch nennt. Ur-Vertrauen zu spüren ist für die meisten gar nicht so einfach, weil dieses schon oft im Leben und bei vielen schon in der Kindheit oder auch durch gescheiterte Beziehungen (sowohl Partnerschaften und Freundschaften als auch geschäftliche Verbindungen) erschüttert wurde. Davor bleibt leider niemand verschont.

Eine gute Übung um das Ur-Vertrauen wieder mehr zu erlernen und die innere Anbindung und Ruhe mehr zu spüren ist es, ganz einfach in Krisenmomenten den Satz zu sprechen: „Lieber Gott, bitte gib mir Vertrauen!“ Jeder kann nach seinem/ihren persönlichen Glauben den Begriff Gott individuell ersetzen. Man kann noch dies ausbauen, indem man auch zusätzlich um Gelassenheit, Geduld, Klarheit - oder was auch immer man braucht - bittet. Die göttliche Instanz hört immer zu und reagiert darauf. Nur dürfen Gott, unsere Engel und geistigen Helfer meist nur dann von sich aus eingreifen, wenn der Mensch in Lebensgefahr ist und die Lebenszeit noch nicht abgelaufen wäre. Insofern ist für alles Weitere eine Interaktion zwischen Gott und dem Menschen nötig, und wir sind aufgerufen, uns auch aktiv an Gott zu wenden, wenn wir Hilfe brauchen. Es

steht sogar in der Bibel: „Bittet, und dann wird euch gegeben.“ Bei der Bitte „Lieber Gott, bitte gib mir Vertrauen“ (oder Gelassenheit, Klarheit etc.) ist es wichtig, diese bewusst geistig oder laut auszusprechen und wie ein Mantra zu wiederholen, solange es sich richtig anfühlt. Meine Erfahrung ist, dass durch Wiederholen dieses Satzes/Mantras in Krisenmomenten innerhalb zehn Minuten innerlich Ruhe einkehrt! Und: Der Begriff Vertrauen beinhaltet auch alles andere oben Genannte. Durch Rückkehr von Vertrauen ist automatisch dann auch wieder mehr Geduld da mit dem täglichen Dingen des Lebens, es legen sich automatisch die Zweifel und Unsicherheiten und die Ängste beruhigen sich. Dadurch geschieht Loslassen von aktuellen Sorgen und Fragen, die man im Kopf hat. Man geht zeitgleich in den nötigen Abstand. Dies hat nichts mit Verdrängung zu tun, sondern ist eine einfach umsetzbare Methode, sich in ungunstigen Momenten, die wir alle mal haben, selbst aufzufangen. Arbeitet mit diesem Mantra. Viel Freude bei der Umsetzung.

Jahrestendenzen 2018

Ich habe mich entschieden, an dieser Stelle wieder ein Jahresreading für 2018 zu machen. Diese Vorschau ist eine Tendenz für uns alle, kann also ein Einzelreading auf keinen Fall ersetzen, und ist auch nicht als solches gedacht. Ich habe vor dem Mischen und Legen gebeten, dass die Karten, die ich ziehe, für möglichst viele von Euch und für Eure Themen (beruflich und/oder privat) passen.

Als Einstieg habe ich um eine Botschaft des/der inneren Kind/er für 2018 gebeten (aus dem Kartendeck „Die Heilung des inneren Kindes“ von Susanne Hühn, Schirmer Verlag). Es kamen zwei Karten und deren Botschaften sind so klar und prägnant, dass ich mir hier erlaube, sie wörtlich wiederzugeben:

Nr. 43 **Ich kann lernen durchzuhalten. Gib nicht auf, dein Schutzengel ist an deiner Seite.** Diese Situation lehrt dich durchzuhalten. Was auch immer du gerade erlebst, du wirst es durchstehen und du darfst lernen, dir selbst dabei hilfreich zur Seite zu stehen. Du sollst nicht lernen Leid zu ertragen oder immer die Opferrolle einzunehmen, sondern ganz wach, bewusst fühlend und mit allen Sinnen wahrnehmend anwesend zu bleiben. So stehe dir selbst zur Seite, sprich dir Mut zu und mache weiter. Du gehst vielleicht einen schwierigen Weg, oder erlebst gerade eine Durststrecke – gehe weiter, jeden Tag, Schritt für Schritt. Dein inneres Kind kann genau das, jeden Tag einen Schritt weitergehen. So wie du laufen gelernt hast, kannst du nun auch beharrlich weitergehen, hinfallen und wieder aufstehen. Der Unterschied zwischen sog. Gewinnern und Verlierern ist: Der Gewinner ist ein Mal öfter aufgestanden. Tue, was es heute zu tun gibt und bleibe innerlich anwesend und präsent. Dein inneres Kind trägt die Kraft dazu in sich, Sprich dir Mut zu, richte dich auf dein Ziel aus – und dann geh einen Schritt weiter. So wirst du dein Ziel erreichen. und ergänzend Nr. 7 **Wenn du etwas nicht kannst, dann bitte um Hilfe und erinnere dich daran, dass du nicht alles allein machen musst.**

Fühlst du dich in deiner Aktivität ein bisschen gelähmt, im Stich gelassen oder überfordert? Bist du es gewohnt alles allein zu machen, da eh niemand da ist, der dir hilft? Dein inneres Kind bittet dich, dich zu öffnen. Wenn du Hilfe brauchst, dann bitte darum. Wende dich an deine Engel, wenn du daran glaubst, aber auch an andere Menschen. Erlaube dir wieder zu spüren, das du nicht alles allein machen willst, auch wenn du es könntest. Dein inneres Kind zahlt einen hohen Preis dafür, dass du so unabhängig handelst, es fühlt sich einsam, überfordert und verlassen. Für das innere Kind ist es völlig natürlich um Hilfe zu bitten, wenn es etwas nicht kann. Genauso wie es seine eigenen Kräfte ausprobiert. Alles allein machen zu müssen macht dich wütend und lähmt dich. Der erste Schritt dahingehend wäre, dass du zugibst, das du manchmal Hilfe brauchst. Du weißt womöglich nicht woher sie kommen könnte, und bist enttäuscht. Richte deine Bitte an die geistige Welt, und erkenne, das du dich unterstützen lassen darfst. Schicke das innere Kind spielen und dann öffne dich deinem Bedürfnis nach Unterstützung und schau, woher sie kommt, wenn auch vielleicht aus einer ganz anderen Richtung als du dachtest. Nimm sie an.

Ansonsten habe ich für jeden Monat mehrere Karten gezogen aus den Decks

Crowley Tarot

das **Orakel der himmlischen Helfer** und das **Orakel der Aufgestiegenen Meister**, beide von Doreen Virtue sowie **The Map** und **Weisheitskarten für Lebensentscheidungen**, beide von Collette Baron-Reid.

Die Deutung erfolgte intuitiv.

Im Januar sind dies für die Grundenergie/Einflüsse:

Der Magier

Folge deinem Herzen – Fruchtbarkeit

Innehalten – Geh vorwärts

als Seelenbotschaft: Die sanfte Gärtnerin – der magische Kartenverwandler

wenn es um Entscheidungen geht: verwaist – neues Leben

Es geht darum, bei allem, was ansteht, immer aufs eigene Herz und auf die Intuition zu achten und ihr zu folgen so gut es geht. Sei Dir sicher, dass bei Projekten beruflicher oder privater Natur gleich zu Jahresanfang ein guter Zeitpunkt ist, damit zu starten. Es gilt die Balance zu finden zwischen Innehalten, für sich selbst da sein und sich auf die eigene Mitte zu zentrieren als auch dann wieder zielgerichtet und mit Mut vorwärts zu schreiten im Außen. Insofern kommen den meisten ein paar freie Tage nach Neujahr sicher gelegen, um dann wieder mit neuer Kraft und Freude an die Arbeit zu gehen. Dabei sollte man, das sagt die Seelenbotschaft, sanft mit sich selbst und anderen als auch den Umständen umgehen und sich stets bewusst sein, man ist immer Mit-Schöpfer der eigenen Realität und es macht keinen Sinn etwas übers Knie zu brechen. Wenn Dinge oder Menschen uns auf eigene Baustellen aufmerksam machen, dann gilt es diesem Vorfall oder der Person nicht zu grollen, sondern zu schauen, warum man dieses Thema vielleicht (immer wieder) hat. Durch Reflektion löst es sich manchmal schon halb auf und man kommt wieder voran. Es kann sein, dass man sich bzgl. Entscheidungen, die anstehen, gegen die Wand gedrückt sieht und die möglicherweise erwünschte Hilfe durch andere erst mal nicht da ist, aber hier heißt es anzunehmen in der Gewissheit, dass wir es schaffen und dass die geistige Führung uns nie mehr aufbürdet, als wir tragen können. Das Neue wartet schon auf uns. Es kann aber momentan noch verborgen sein – das Jahr hat ja auch erst begonnen. Das Januar-Motto gilt immer – begleitend und zusätzlich zu den Monatsbotschaften - fürs kommende Jahr 2018.

Februar Grundenergie/Einflüsse:

Der Eremit – Hohepriester (es kamen zwei Karten)

Vater, Bruder, Sohn – Beharrlichkeit

Ehe – Mutter

als Seelenbotschaft: Der Talisman – Die Ungewissheit

wenn es um Entscheidungen geht: Der Stamm – Atmen

Im Februar taucht sicher immer wieder mal das Bedürfnis nach Rückzug, Ruhe und Innenschau auf. Dabei lernt man eine Menge über sich selbst und Antworten auf Lebensfragen könnten wie aus dem Nichts auftauchen, wenn man sich auf diesen Prozess der Stille auch einlässt.

Es geht darum, mit seiner eigenen männlich-aktiven Energie (also alles was nach außen gerichtete Aktivität bedeutet – und dies betrifft Männer wie Frauen) achtsam zu sein bzw. auf ein Gleichgewicht zwischen Aktiv und Passiv zu achten! Bei manchem kann es auch konkret um wichtige Männer im Leben gehen, mit denen man Kontakt hat. Es ist auch ein Monat, in dem man Mr. Oder Ms. Right begegnen könnte. Wichtig ist, trotz möglicher Verliebtheit und Schmetterlingen im Bauch IMMER bei sich selbst zu bleiben und sich nicht zu sehr in der anderen Person zu verlieren. Außerdem mit innerer Klarheit dem eigenen Herzensweg zu folgen und zu wissen, aufgrund vergangener Erfahrungen, welche alten Verhaltensweisen und -muster man jetzt sein lassen sollte. Kann nicht immer einfach sein, aber lohnt sich für den weiteren Weg. Das Bauchgefühl, dass am Ende des Tunnels etwas sehr Gutes auf dich wartet, mag sich vielleicht schon einstellen. Das dabei ab und zu Ungewissheit auftritt ist normal und menschlich. Bleibe im Vertrauen und fühle dich sicher! Du wirst geführt. Es ist jetzt auch sehr gut möglich, jemanden zu finden, der als Gegenüber beruflich oder womöglich auch freundschaftlich passt. Gleichgesinnte finden sich. Werde Dir klar dass es immer eine Interaktion aller Beteiligten ist und niemand, weder du noch der andere frei von Fehlern ist. Erwarte daher keine Perfektion bei dir oder dem anderen. Frage dich stattdessen: Wie kann ich mich bestmöglich einbringen? Und nicht: Wie habe ich den größten Vorteil dabei? Entspanne dich dabei. Es besteht kein Grund, Dinge voranzutreiben oder sich zu beeilen. Im Gegenteil, in der Ruhe liegt die Kraft und so kommt das bestmögliche Ergebnis. Atme durch und mach dich frei von (alten, überholten) Ängsten.



März Grundenergie/Einflüsse:

Der Wagen

Wähle Frieden – Grüner Mann

Optimismus – Keine Kompromisse

als Seelenbotschaft: Gipfel des Glücks – Hausputz

wenn es um Entscheidungen geht: Schatzinsel – Höhere Macht – Chaos und Konflikt

Der März zeigt uns mit dem Wagen, das es voran geht auf dem persönlichen Weg. Hierbei sollten wir immer hinschauen, welche Entscheidungen egal ob beruflich oder privat uns den meisten Frieden bringen, und uns von der Natur (Spaziergänge falls das Wetter passt, als auch natürliche Essenzen wie Kräuter(tee), Bachblüten, Raum-Düfte etc.) unterstützen lassen. Es geht darum nach dem Glück zu streben, unsere Wünsche und Ziele als absolut MÖGLICH und UMSETZBAR zu sehen, aber auch zu schauen, welche Steine dazu evtl. noch aus dem Weg geräumt werden müssen. Wendet euch dabei ruhig auch an die höheren Mächte und bittet um Unterstützung. Auch wenn es vielleicht kurzzeitig nach Chaos und Konflikt ausschauen mag – das „Problem“ löst sich hintergründig schon nach und nach auf.

April Grundenergie/Einflüsse:

Der Mond

Du schaffst das – Prioritäten

Optimismus – Großzügigkeit

als Seelenbotschaft: Die Knochensammlerin – Neues Leben

wenn es um Entscheidungen geht: Die Schatzinsel – Gesegnet

Der April könnte mit Gefühlsschwankungen einhergehen und von einigen innerlichen Hochs und Tiefs geprägt sein. Atmet durch, bittet um Vertrauen und sprecht euch selbst in solchen Momenten immer wieder Mut zu. Bittet (wer mag) die geistige Welt um Hilfe, vor allen Erzengel Michael scheint zzt. sehr präsent zu sein. Seid euch sicher, alles ist bereits auf dem Weg der Auf-Lösung und Klärung. Wichtig ist, sich im Alltag Prioritäten zu setzen, was wann zu tun oder zu erledigen ist und sich nicht selbst zu drängen. Wir haben die Zeit, auch wenn es sich manchmal so anfühlen mag, als wäre dies nicht der Fall. Wer mag und es guten Gewissens kann – Betonung liegt hier wieder ganz deutlich auf der Frei-willig-keit – fährt gut damit, weiterhin auch Andere zu unterstützen, auf die Art und Weise wie man möchte. Wichtig ist, sich von inneren Berg- und Talfahrten nicht unterkriegen zu lassen. Es scheint ein Monat zu sein, in welchem sich innere Themen nochmal! zeigen könnten, aber nur, falls wir deren Botschaft noch nicht verstanden haben. Heilung von Altlasten ist das riesengroße Bonbon, das in der Ferne winkt!

Mai Grundenergie/Einflüsse:

Das Universum

Energieheilung – Folge dem Herzen

Verpflichtung – Vision

als Seelenbotschaft: Unabhängigkeit – Höhenflug

wenn es um Entscheidungen geht: Langmut – Der schöne Schein

Im Mai sehen wir schon anhand der Karten, das die „Heilung“ Einzug hält bzw. im Anmarsch ist. Je mehr wir dem Herzensweg folgen, den die Seele uns aufzeigt (über die Intuition und unsere innersten Wünsche) und uns mit den höheren Kräften verbinden, umso mehr fühlen wir uns in unserem Leben angekommen, und umso mehr auch werden wir zum Vorbild und Weg-Weiser für andere, die hier vielleicht noch etwas haltloser unterwegs sind. Dies passiert einfach dadurch, dass wir so sind wie wir sind. ICH BIN ist ja so ein Schlagwort bzw. Satz in spirituellen Kreisen. Es beinhaltet alles. WIR SIND einfach – so wie wir sind. Das reicht. Geduld im Sinne von Langmut, d.h sich auch darauf einstellen, dass Dinge und auch unsere Mit-Menschen sich in ihrem ur-eigenen Tempo entwickeln - genauso wie auch wir - ist die Begleiterscheinung. Diese natürliche Akzeptanz scheint ohne große Probleme jetzt immer mehr zu funktionieren. Auch fällt im Außen wohl immer mehr weg, was nur noch dem schönen Schein entspricht. Wir hinterfragen und durchschauen – wie gesagt aber ohne ins Drama zu gehen – wo sowohl wir als auch andere uns womöglich noch verbiegen, um irgendwie der Norm zu entsprechen. Die Norm ist nicht verkehrt, jedoch geht es darum, immer mehr authentisch zu sein, ob und inwieweit sich dies für UNS persönlich noch gut anfühlt. In manchen Lebensbereichen kann dies der Fall sein, in anderen so gar nicht mehr passen. Spürt einfach in euch hinein.

Juni Grundenergie/Einflüsse:

Die Sonne

Befreie dich vom Drama – Künstlerischer Ausdruck

Spiele Musik – Heilung

als Seelenbotschaft: Vereinigung – Bewahren des Schatzes

wenn es um Entscheidungen geht: Nicht für dich – Zwischenwelt

Im Juni scheint es noch ein bisschen mit den Mai-Themen weiterzugehen, aber die Leichtigkeit hält mehr Einzug. Wie passend zum Frühsommer! Man sieht es am künstlerischen Ausdruck, zu dem wir alle aufgerufen sind. Macht mal wieder kreativ was, malt, bastelt, strickt, tanzt, backt einen Kuchen, umgibt euch mit Musik!! Nährt euch in allen Lebensbereichen! Es geht um Leichtigkeit und Lebensfreude! Die Rest-Heilung von belastenden Umständen geht dann wie von selbst. Wer jetzt ein paar Tage in den Urlaub fahren kann, sollte dies auch zu tun. Seelisch wird man immer mehr, Offenheit natürlich vorausgesetzt, Gleichklang mit anderen Menschen spüren. Nach wie vor ist wichtig, nichts zu erzwingen, sich nicht aufzudrängen, oder spezielle Dinge von Anderen, womöglich noch unter Zeitdruck, zu erwarten. Dies geht mit hoher Wahrscheinlichkeit nach hinten los. Bedenke: Ein Nein von einer anderen Person im Hier und Heute muss nicht ein Nein für die gesamte Zukunft bedeuten! Lockerbleiben.

Juli Grundenergie/Einflüsse:

Der Tod

Ja – Positive Veränderung

Zeichen von oben – Sei mutig

als Seelenbotschaft: Errettung – Kompass

wenn es um Entscheidungen geht: Sprung ins Ungewisse – Verwaist

Nicht erschrecken, die Karte Tod bedeutet so gut wie nie einen realen Todesfall, sie weist auf Übergangssituationen hin, und darauf, dass womöglich etwas losgelassen wird bzw. werden sollte, damit neue positive Veränderungen ins Leben kommen können. Zu diesen dürfen wir dann auch aus vollem Herzen Ja sagen! Die Zeit ist reif. Und es ist wie ein Zeichen von oben, mutig den neuen Weg zu gehen, auch wenn er sich womöglich erst mal wie ein Sprung ins Ungewisse anfühlt. Nimm den inneren Kompass (die Intuition) wieder zur Hand, verbinde dich mit deiner geistigen Führung und gehe deine Schritte. Sei dir sicher, auch wenn sich der Anfang womöglich steinig oder gar einsam anfühlen mag, es geht Schritt für Schritt in DEIN neues Leben! Vertrauen lautet erneut das Motto.

August Grundenergie/Einflüsse:

Der Wagen

Friedensgabe – Kristalle

Großzügigkeit – Weise Entscheidung

als Seelenbotschaft: Der magische Fluss – Bewahren des Schatzes

wenn es um Entscheidungen geht: Windungen – Nicht für dich

Im August nimmt der neue Weg wohl schon mehr Form an und es kristallisiert sich heraus, was wirklich zu uns gehört und bei uns bleiben will und darf. Seid im Frieden mit euch und klopft euch ruhig mal auf die Schulter für alles, was ihr so geleistet habt die letzten Monate. Kristalle dürften in diesem Sommermonat ihre volle Wirkung entfalten – umgibt euch damit, egal ob als Anhänger an Kette oder Lederband, oder zur Raumdeko. Seid in diesem Monat generell großzügig mit euch selbst aber auch mit anderen, gebt beiden „Parteien“ genügend Raum in Eurem Leben. Hört auf die innere Stimme, wenn es um Entscheidungen geht. Trennt die Spreu vom Weizen, d.h. sortiert evtl. NOCHMAL aus, was in eurem Leben sich gut anfühlt und was womöglich nur noch aus Gewohnheit da ist (das kann Gegenstände, Job, Freizeitgestaltung und Menschen/Kontakte betreffen - seid ehrlich mit euch selbst). Wenn ihr Zeit dazu braucht, nehmt euch diese. Wenn sich etwas in euch oder der Situation noch sträubt „loszulassen“, lasst euch Zeit.



September Grundenergie/Einflüsse:

Das Aeon (= Gericht)

Bleib Fokussiert – Rückzug in die Natur

Gefühle – Triumphierend

als Seelenbotschaft: Vorankommen – Höhenflug

wenn es um Entscheidungen geht: Weggabelung – Chaos und Konflikt

Im September scheinen sich die Dinge egal ob beruflich oder privat, dies wird unterschiedlich sein, so zu fügen, wie es gedacht von oben ist. Es ist wichtig sich auf das zu fokussieren was einem wirklich wichtig ist, und Zerstreuung sei sie real oder gedanklich eher zu vermeiden. Unterstützend kann es in diesem Monat wieder sein, sich der Kräfte der Natur zu bedienen, indem man viel rausgeht oder deren Kräfte anderweitig nutzt .z.B. in Bachblüten, Tees, etc. Wenn ungute Gefühle kommen, dann ist das beste Gegenmittel, sich eine positive Vision aufrechtzuerhalten, vielleicht sogar Wünsche oder Träume aufzuschreiben oder eine Collage etc. zu machen. Es ist ein WEITERER Monat des inneren wie äußeren Vorankommens. Wege mögen sich gabeln, neue Entscheidungen werden bestimmt auch getroffen, in welchem Lebensbereich wird sich beim Einzelnen wieder zeigen. Es kann vorübergehend ein Gefühl von Unruhe oder Konflikt auch im Sinne von Überforderung da sein. Bleibt konzentriert auf euer Wunschziel und freut euch über die kleinen und großen Erfolge.

Oktober Grundenergie/Einflüsse:

Das Glück (=Rad des Schicksals)

Friedensgabe – Folge dem Herzen

Kind – Ständiger Fortschritt

als Seelenbotschaft: Der goldene Palast – Der Höhenflug

wenn es um Entscheidungen geht: Ordnung schaffen – Ausgewogenheit

Im Oktober wirkt alles zum Glück wesentlich aufgeräumter als im September. Es kann sich wie eine wohlverdiente Ruhepause anfühlen und viele werden das Gefühl haben, mal wieder durchatmen zu können. Mancher wird an seinem Platz egal ob beruflich oder privat, inzwischen schon angekommen sein und sich einfach wohlfühlen. Sollte man noch auf dem Weg dahin sein, ist es WEITERHIN wichtig, dem eigenen Herzen zu folgen. Träumt weiterhin groß und erlaubt euch geistige Höhenflüge! Die Zeit ist reif dafür und die kosmische Energie scheint in diesem Monat sehr unterstützend gerade für die positiven Träume und Wünsche zu sein! In den Lebensbereichen, wo noch nicht alles passt, kann man nun Ordnung schaffen und die nötige Ausgewogenheit kommt automatisch wieder mehr. Es dürfte ein im großen und ganzen entspannter Monat werden. Sicherlich auch wieder gut geeignet für ein paar Urlaubs- oder Auszeit-Tage.

November Grundenergie/Einflüsse:

Der Gehängte

Du schaffst das – Lasse es los

Gefühle – Stressmanagement

als Seelenbotschaft: Stärke – Ungewissheit

wenn es um Entscheidungen geht: Fatum – Ausgewogenheit

Im November kann es sein, dass man sich erst mal einer Situation gegenüber sieht, die ggf. kein Netz oder doppelten Boden aufweist. Das kann innerlich beim Einzelnen Stress auslösen. Evtl. kommen auch mal ungute Gefühle hoch. Aber seid euch sicher: Ich schaffe das! Die geistige Welt hierbei um Unterstützung zu bitten, kann nicht schaden und man fühlt sich dann einfach sogleich viel geborgener. Die innere Stärke für ALLES ist da - auch wenn es mögliche Ungewissheiten im Außen noch geben mag. Bleibt immer in der Ausgewogenheit und spürt hin, was ihr gerade braucht. Versucht die Gratwanderung zwischen euren eigenen und den Bedürfnissen anderer zu finden! Bedenkt auch: Jedes Detail kann man im Voraus nicht wissen. Es geht wieder ein Stück weit ums Vertrauen.



Dezember Grundenergie/Einflüsse:

Der Hohepriester

Entdecke den Segen – Wähle Frieden

Lernerfahrung – Schlaf

als Seelenbotschaft: Der magische Kartenverwandler – Ermutigung

wenn es um Entscheidungen geht: Yang – In Reih und Glied

Im Dezember geht es ums Lernen und Weiterbilden. Das kann Lernen im tatsächlichen Sinne sein, indem man eine Fortbildung oder ein Seminar besucht oder auch auf eigene Faust zu Themen recherchiert, die einem am Herzen liegen. Genauso könnte man einen Experten aufsuchen. Es geht darum bei all dem nicht zuerst die Mühe und Belastung zu sehen, sondern sich zu freuen, das man Neues lernt! Die Vergangenheit und auch das vergangene Jahr mit seinen Anstrengungen wird nun abgeschlossen. Was vorbei ist, darf als Lernerfahrung abgehakt werden - in der Gewissheit, das es einem weitergebracht und somit gedient hat. Manch einer wird sich im Dezember müder fühlen als sonst, nicht nur wegen dem mangelnden Tageslicht, sondern auch weil das Jahr von einigen Auf's und Abs geprägt war. Gönn't euch, neben den entspannten Weihnachtsmarktbesuchen viel Schlaf und gemütliche Stunden. Durchaus könnte jetzt im Dezember noch ein neuer Mensch ins Leben kommen, der wichtig ist. Wie nebenbei könnte dies Begegnung Antworten auf gewisse Lebensfragen bringen – auch ohne dass es dir oder dem Anderen in dem Moment bewusst ist. Seid mutig und geht auf Menschen offen zu, mit denen die Chemie zu stimmen scheint, am besten wieder ohne spezielle Erwartung und unbefangen aus dem Moment heraus. Sollten Entscheidungen anstehen, geht aktiv in die Klarheit und danach in die Handlung. Dann dürfte der Dezember im Großen und Ganzen relativ entspannt sein, und das Jahr genauso auch enden.

Raunächte

Zu den Raunächten habe ich in vorangegangenen Newslettern schon vielfach und ausführlich geschrieben, deshalb hier einfach der Hinweis: Macht euch, wenn ihr noch tiefer in die persönliche Jahresvorschau einsteigen möchtet, in der Zeit vom 25.12. bis 05.01. täglich Notizen. Schreibt auf in Stichpunkten, was geschieht, wie ihr euch fühlt, welche Begegnungen sind, was ihr träumt, etc. Je ein Tag entspricht einem Monat des nächsten Jahres.



Buchtipp

Für die Lesefreudigen unter Euch wie immer ein Buchtipp.

Die Tage, die Nächte und das ganze Leben

von Barbara Leciejewski, Mountlake Romance Verlag, ISBN 147782281X

(als Taschenbuch mit 272 Seiten oder E-Book)

Ein kurzweiliger Roman mit dem gewissen Tiefgang, der im schönen München spielt und auf dem beliebten Winter-Tollwood im Stand einer Wahrsagerin beginnt. Ich habe ihn im Herbst gelesen, er hat mich mehrfach herzlich lachen lassen und gleichzeitig berührt. Eine Geschichte wie (fast) aus dem wahren Leben, indem auch die zwischenmenschlichen Missverständnisse nicht zu kurz kommen.

Seminare, Beratungen und News

Seminare gibt es nach wie vor zzt nur auf Anfrage. Ihr könnt Euch allein oder auch mit Gleichgesinnten anmelden. Genaueres siehe unter www.kianaa.de/meine-angebote/seminare

Die Preise für Beratungen und ThetaHealing bleiben vorerst stabil.

Ich bin auch im kommenden Jahr wieder von Herzen gerne für jede/n von Euch da und stehe Euch mit meinem Wissen, Können und Rat immer gerne und bei jeder Frage zur Seite.

Für 2018 sind von meiner Seite arbeitsmäßig auch ein paar neue Projekte geplant. Diese sind noch am Werden und Reifen, bevor sie das Licht der Welt erblicken. Ich kann hierzu noch kein genaues Datum nennen, informiere Euch aber, wenn es soweit ist, per Email und auf meiner Webseite.



Ich bedanke mich sehr herzlich für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen,
und wünsche Euch / Ihnen Allen eine besinnliche friedvolle Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch

&

ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2018!



Solltest Du den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so gib bitte kurz Bescheid, ich lösche Dich dann sofort aus dem Verteiler.

Bilder - Quelle: www.bilderkiste.de

Der Newsletter darf in vollständiger Form und mit Quellenangabe gerne weitergegeben werden

Impressum: Kianaa - Mediale Lebensberatung
Karin Wagner-Findl
Pickelstr. 10
80637 München
Telefon 089 – 12 30 92 58
Email: die-innere-mitte@gmx.de
Website: www.kianaa.de